

## Die sichtbare Welt (Koeln, 1-2 Oct 09)

Stefan

Die sichtbare Welt.

Visualität in der niederländischen Literatur und Kunst des 17.

Jahrhundert

Symposium des Instituts für Niederlandistik und des Kunsthistorischen  
Instituts der Universität zu Köln, 1./2. Oktober 2009

Einige an Medien der Sichtbarkeit orientierte 'turns' und die  
Etablierung - insbesondere in den englischsprachigen  
Geisteswissenschaften - eines dezidierten Forschungsfeldes 'visual  
culture' haben dazu geführt, dass disziplinäre Grenzen zwischen  
Kunstgeschichte und diversen Nachbarwissenschaften zunehmend transparent  
geworden sind. Die traditionelle Nähe zu literaturwissenschaftlichen  
Perspektiven und die regelmäßig erfolgreiche Kooperation von  
Literaturwissenschaft und Kunstgeschichte auf dem Gebiet der  
Niederlandistik sind dabei ein wenig aus dem Blickfeld geraten. Das  
Symposium strebt an, eine neue Diskussion über überlappende  
Forschungsperspektiven der beiden Disziplinen anzuregen, die Ergebnisse  
älterer Studien zu Text-Bild-Relationen, zur Narratologie und zur  
Emblematik fortschreibt und mit neuen Erkenntnissen der 'visual studies'  
verknüpft.

Donnerstag, 1. Oktober

9.30 Uh

Begrüßung

Maria-Theresia Leuker, Köln

Stefan Grohé, Köln

Sektion I: Visualität als Signum der Moderne

10.00 Uhr

Erich Kleinschmidt, Köln: Titel wird noch bekannt gegeben.

10.40 Uhr

Peter Bexte, Köln: Krisen der Anschauung?

11.20 Uhr

Thomas Ketelsen, Dresden: Der panoramische Blick im 16.

Jahrhundert. Eine Annäherung auf den Spuren von Roland Barthes

Lunchpause

Sektion II: Die Praxis des Visuellen

13.30 Uhr

Stefan Grohé, Köln: Sehen im Gleichgewicht. Ordnungsvorstellungen in der niederländischen Malerei

14.10 Uhr

Maria-Theresia Leuker, Köln: 'Der blinde Seher von Ambon'. Curiositas in den naturkundlichen Werken des Georg Everhard Rumphius

14.50 Uhr

Bettina Noak, Berlin: Auctoritas und Imagination. Sichtweisen in Olfert Dappers "Naukeurige beschrijvinge der Afrikaensche gewesten" (1668)

Kaffeepause

Sektion III: Die Rhetorik des Visuellen

16.00 Uhr

Arie Jan Gelderblom, Utrecht: Text, Body, Stone. A few Considerations on Literature, Architecture, and the human Body

16.40 Uhr

Claudia Fritzsche, Hannover: Kleine Geschichten und Große Geschichte. Erzählung in der niederländischen Stillebenmalerei des 17. Jahrhunderts

18.00 Uhr

Abendvortrag:

Hans-Joachim Raupp, Bonn: Sichtbare und unsichtbare Welten - nach der Natur und aus der Fantasie

Freitag, 2. Oktober 2009

Sektion IV: Die Moral des Visuellen

9.00 Uhr

Nils Büttner, Stuttgart: Von Malern und Philosophen. Rubens, Vermeer und die Kunstgeschichte

9.40 Uhr

Jürgen Pieters, Gent: The Consolations of Reading. On Blindness and Insight

10.20 Uhr

Almut Pollmer, Münster: "Invallende Ghedachten". Gemälde als  
Gelegenheiten reformierter Meditation

Lunchpause

Sektion V: Die Macht des Visuellen

12.00 Uhr

Lia van Gemert, Amsterdam:

To see is to feel. The Politics of Visuality in Early Modern Dutch  
Literature

12.40 Uhr

Tanja Michalsky, Berlin:

Mimesis und Maskerade. Zur Reflexion visueller Macht in den  
"Sprichwörtern" und "Kinderspielen"  
von Pieter Bruegel d.Ä.

13.20 Uhr

Denise Daum, Trier:

Die 'gemalte Kolonie'. Albert Eckhouts  
Kopenhagener Gemäldezyklus

Kaffeepause

Sektion VI: Die Technik des Visuellen

15.00 Uhr

Karin Leonhard, Eichstätt/Rom:

Weißer Erde, oder: Wann beginnt die Sichtbarkeit?

15.40 Uhr

Frans Willem Korsten, Leiden:

Becoming Aware: Technical Innovations, Literalness and the Theatricality  
of the World

16.20 Uhr

Wibke Larink, Hamburg:

Zwischen Kunst und Naturwissenschaft. Die Bilder der niederländischen  
Anatomen Frederik Ruysch (1638-1731) und Godefridus Bidloo (1649-1713)

17.00 Uhr Abschlussdiskussion

Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird  
gebeten: [visualitaet.koeln@googlemail.com](mailto:visualitaet.koeln@googlemail.com)

Ort: Hauptgebäude der Universität zu Köln, Hörsaal XVIII

Veranstalter:

ArtHist.net

Institut für Niederlandistik und  
Kunsthistorisches Institut  
Universität zu Köln  
Albertus-Magnus-Platz  
50923 Köln

Mit freundlicher Unterstützung durch das Generalkonsulat des Königreichs  
der Niederlande Düsseldorf  
gefördert durch die Deutsch-Niederländische Gesellschaft Köln

Quellennachweis:

CONF: Die sichtbare Welt (Koeln, 1-2 Oct 09). In: ArtHist.net, 03.09.2009. Letzter Zugriff 16.04.2025.

<<https://arthist.net/archive/31804>>.